aures.

aures.**forum** **11** | 2007

Das Aures Forum erscheint mehrmals im Jahr und steht Kunden, Vertriebspartnern und Freunden unseres Hauses kostenlos zur Verfügung. Gern senden wir Ihnen die Information zukünftig als Email, Fax oder per Post.

Bitte nutzen Sie den Antwortabschnitt auf der Rückseite für die Auswahl einer anderen Zustellung und wenn Sie weitere Informationen zu Themen dieser Ausgabe wünschen.

Neben Informationen zur verabschiedeten Reform des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) stellen wir Ihnen mit www.spitzenmedizin.com ein sehr nützliches Internetportal vor. Sie finden in dieser Ausgabe die Beschreibung der Vorteile einer innovativen Rückdeckung von betrieblichen Versorgungszusagen. Abschließend widmen wir uns den Schiffsbeteiligungen, womit Sie nicht nur hohe Nachsteuerrenditen realisieren, sondern in einem aktuellen Fall auch eine besonders umweltfreundliche Anlageform auswählen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Andreas Bürse-Hanning
Vorsitzender des Vorstandes
Aures Finanz AG & Cie. KG

Inhalt

1. Neues Versicherungsvertragsgesetz
Die Schattenseite der neuen Kundenvorteile

2. Betriebliche Altersversorgung
Innovative Rückdeckung von Pensionszusagen

3. Gesundheitsversorgung
Das Klinikportal: Spitzenmedizin.com

4. Kapitalanlagen
Schiffsbeteiligung mit innovativer Antriebstechnik

1. Neues Versicherungsvertragsgesetz

Die Schattenseite der neuen Kundenvorteile

„Versicherte werden durch das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) deutlich besser gestellt. Wir sorgen bei allen Versicherungsverträgen für mehr Verbraucherschutz und einen gerechteren Interessenausgleich. So müssen den Versicherten künftig rechtzeitig vor dem Vertragsschluss die wesentlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung gestellt werden. Verletzt der Versicherte grob fahrlässig Aufklärungs- oder Sorgfaltspflichten aus dem Versicherungsvertrag, verliert er nicht wie bisher alle Ansprüche auf die Versicherungsleistung.

Außerdem modernisieren wir das Recht der Lebensversicherung. Wir verbessern die Transparenz hier deutlich. Wir verankern den Anspruch auf Überschussbeteiligung im Gesetz als Regelfall und sehen erstmals eine Beteiligung an den stillen Reserven vor. Für die Rückkaufswerte von Lebensversicherungen schaffen wir klarere Regeln“, erläuterte Bundesjustizministerin Brigitte Zypries die wesentlichen Inhalte der Reform.

Das geltende Versicherungsvertragsgesetz (VVG) stammt aus dem Jahre 1908. Den Bedürfnissen eines modernen Verbraucherschutzes wird das Gesetz nicht mehr vollständig gerecht. Das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) wird am 1. Januar 2008 in Kraft treten und dann für alle ab diesem Zeitpunkt geschlossenen Verträge gelten.

Die Abschlusskosten der Lebensversicherung werden künftig auf die ersten 5 Vertragsjahre verteilt. Vorbild ist das Modell der Riester-Rente. Der Rückkaufswert fällt damit in den ersten Jahren höher aus. Weil die gezahlten Prämien bisher zunächst – und zwar häufig in den ersten zwei Vertragsjahren – mit den Abschlusskosten des Vertrages verrechnet werden, erhält der Versicherungs-

nehmer derzeit in der Regel keinen oder nur einen sehr geringen Rückkaufswert, wenn der Vertrag frühzeitig beendet wird.

Der Eindruck allerdings, dass durch das neue VVG der Kunde immer der Gewinner ist, täuscht!

Die mit dem neuen VVG einhergehenden höheren Kosten tragen die Kunden. Wenn Informationspflichten stark ansteigen und Informationen nun aufwändig schon vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt werden müssen, schadet dies der Übersichtlichkeit der Angebote und macht es dem Laien fast gänzlich unmöglich, ohne versierte Unterstützung Versicherungsangebote zu vergleichen. Wenn die Rückkaufswerte für gekündigte Lebensversicherungen in den ersten Jahren steigen, bezahlen das nicht die Versicherer, sondern die Kunden, die nicht kündigen und ihren Vertrag bis zum vereinbarten Ablauf fortführen. Sie bekommen dann eine geringere Ablaufleistung ausgezahlt.

Die positiven Auswirkungen der VVG-Reform stehen damit leider einer künftig verstärkten Bürokratisierung der Versicherungsberatung und Kostensteigerungen gegenüber. Das Fazit der Aures lautet: Eine geringere Regelungsdichte täte den Bürgern besser, als ein zu weit getriebener Verbraucherschutz.

2. Betriebliche Altersversorgung

Innovative Rückdeckung von Pensionszusagen

Bei 80 % aller bestehenden Pensionszusagen sind Deckungslücken vorprogrammiert. Denn die Gesamtverzinsung der rückdeckenden Kapitallebensversicherungen ist auf durchschnittlich rund 4,3 % gesunken.

Zudem ist der Vermögenszuwachs im Betriebsvermögen jährlich zu versteuern, so dass die aktuelle Rendite bei lediglich 2,5 % - 3,5 % liegt. Ausgehend von einer ursprünglich kalkulierten Gesamtverzinsung von 6 % bestehen hier rechnerisch Deckungslücken von rund 50 %.

Unternehmer befinden sich häufig unbemerkt in einer umfangreichen Haftung für die Einhaltung von Pensionsverpflichtungen, die nicht mehr ausreichend finanziert sind. Die regelmäßige Überprüfung der Pensionsverpflichtungen in der Bilanz ist daher ebenso notwendig, wie die Anpassung der Finanzierung. Mit einer durchdachten Konzeption leisten Unternehmen für ihre Führungskräfte betriebliche Altersvorsorge, die sich zu einem großen Teil aus eingesparten Unternehmenssteuern finanziert. Mit einem innovativen Rückdeckungskonzept lassen sich bereits vorhandene Deckungslücken weitgehend ohne Eigenkapitaleinsatz schließen.

Rückstellung - das Ziel

Durch Bildung der Pensionsrückstellung erzielen Unternehmen einen Steuervorteil: Die Zuführungen zur Pensionsrückstellung mindern den Gewinn, ohne dass dem ein Abfluss von Liquidität gegenübersteht. Wird die Steuerersparnis zins- und steuergünstig angelegt, finanziert das Unternehmen die späteren Versorgungsleistungen weitgehend ohne Eigenkapital aus der Steuerersparnis.

Rückdeckung - das Fundament

Der Vermögensaufbau (Rückdeckung) zur Erfüllung der Verpflichtung aus der Pensionszusage wird üblicherweise mit Kapitallebensversicherungen vorgenommen. Entscheidende Vorteile bietet jedoch eine Rückdeckung mit Kapitalanlagen, wobei das gesamte Anlageuniversum zur Auswahl steht.

Nachteile der Kapitallebensversicherung

- Wertzuwächse von Lebensversicherungen im Betriebsvermögen unter liegen jährlich der Körperschaft- und Gewerbesteuer.
- Laufende und steigende Steuerbelastungen und Liquiditätsabflüsse.
- Nettorenditen von 2,5 % - 3,5 % p. a.

Vorteile der innovativen Rückdeckung

- Die Streuung über verschiedene, von einander unabhängigen Anlage klassen erhöht die Renditechance und minimiert zugleich die Anlagerisiken.
- Einige Kapitalanlagen generieren im Betriebsvermögen weitgehend steuerfreie Erträge und/oder steuerfreie Wertzuwächse.
- Das Unternehmen hat die Chance auf Liquiditätsgewinne aus der Steuerverschiebung. Damit profitiert es von einem attraktiven Zinseszinseffekt und einem geringen Eigenkapitaleinsatz.
- Freie Einzahlungen statt starrer Beitragspflicht wie bei Versicherungen.
- Das Unternehmen besitzt oftmals höher wertige Anlagegüter (Verkehrswert), die mit dem Buchwert ausgewiesen werden. Dieser Bewertungsvorteil bietet Chancen auf stille Reserven.

Die Vorteile der alternativen Rückdeckung lassen sich nicht nur bei der Neueinrichtung von Pensionszusagen, sondern auch bei der Sanierung bestehender häufig unterfinanzierter Pensionszusagen nutzen. Gerne stellen wir Ihnen die Möglichkeiten der innovativen Rückdeckung in einem persönlichen Gespräch detailliert vor.

2. Gesundheitsversorgung

Das Klinikportal: Spitzenmedizin. com

Sie sind auf der Suche nach einer Spezialklinik oder nach einem Facharzt? Sie möchten über die reinen Fakten hinaus etwas über Qualität und Serviceangebote der jeweiligen Einrichtung erfahren?

Eine Sammlung von Informationen über Krankenhäuser und ein echter Qualitätswettbewerb sind bislang noch ungewöhnlich. Bei der Auswahl eines Krankenhauses sind Patienten in der Regel auf den Rat ihres Hausarztes oder auf persönliche Empfehlungen angewiesen. Erste führende Kli-

niken aus Deutschland, Schweiz, Österreich und den Niederlanden stellen nun ihre medizinischen Qualitätsdaten leicht vergleichbar im Internet dar. Sie bieten Informationen für jeden interessierten Laien oder Experten. Zurzeit haben sich mehr als 90 medizinische Einrichtungen in dem Basissystem www.spitzenmedizin.com angemeldet, um sich dem Qualitätswettbewerb zu stellen. Die kleinste Einrichtung hat weniger als 200 Betten, die größte mehr als 1000 Betten! Mehr als 900 medizinische Fachabteilungen sind schon heute mit Details hinterlegt.

Spitzenmedizin hat es sich zur Aufgabe gemacht, medizinische Einrichtungen vorzustellen, die ihre Qualitätskriterien offen legen und so einen Vergleich zwischen verschiedenen Anbietern und Jahren ermöglichen. Alle genannten Informationen haben entweder die teilnehmenden Einrichtungen selbst verfasst oder sie wurden auf der Grundlage der Qualitätsberichte 2004 und 2006 (QB 2006 ab Ende 2007) gem. §137 SGB V zusammengestellt.

Sie finden in diesem Portal Antworten auf Fragen, die sonst häufig unbeantwortet blieben:

- Wie oft wurde die für mich relevante Behandlung bereits in dieser Einrichtung durchgeführt?
- Waren die Patienten und einweisenden Ärzte mit der Behandlung zufrieden?
- Gab es Komplikationen?
- Wie lange muss ich voraussichtlich im Krankenhaus bleiben?
- Welche Komfort- oder Hotellerieleistungen bietet die Einrichtung meiner Wahl?

4. Kapitalanlagen

Schiffsbeteiligung mit innovativer Antriebstechnik

Die Oltmann Gruppe aus Leer finanziert mit dem MS „Beluga SkySails“ das erste Frachtschiff, das mit dem hochmodernen Zusatzantriebssystem SkySails ausgerüstet ist. Privatanlegern ist es dadurch möglich, direkt vom Einsatz des Zugdrachensystems zu profitieren. Dadurch wird nicht nur die Umwelt geschont. Auch können durch den Einsatz des Systems Treibstoffkosten gespart werden. Der 10.000 Tonnen schwere Mehrzweckfrachter MS „Beluga SkySails“ der Bremer Reederei Beluga Shipping wird vorerst von einem 160 Quadratmeter großen Gleitschirm gezogen. Ab 2008 werden die SkySails-Systeme in Serie lieferbar sein – bis zum Jahresende plant SkySails, Zugdrachen mit bis zu 640 m² anzubieten.

Die eingesparten Treibstoffkosten der Beluga-Group, die gleichzeitig Reeder und Charterer ist, kommen den Anlegern zugute. Konservativ geplant, kann das während der kalkulatorischen Laufzeit von 14,5 Jahren zu Sonderausschüttungen von mehr als 14 % führen.

Die Beluga-Group hat als eine der ersten Reedereien weltweit auf diese umweltschonende Antriebstechnik gesetzt: Mit ihrer Flotte von derzeit mehr als 40 Schiffen erwartet sie als Pionier neben Treibstoffkosten-Einsparungen erhebliche Wettbewerbsvorteile.

Anleger der durch die Oltmann Gruppe platzierten Schiffsfonds erzielten im Vergleich zum Restmarkt bei wesentlich kürzerer Kapitalbindung höhere Ergebnisse. Und noch eine Besonderheit bei Angeboten der Oltmann Gruppe: Ein Agio wird generell nicht erhoben und die Fondsnebenkosten liegen deutlich unter dem Marktdurchschnitt.

Nachfolgend erhalten Sie einige grundsätzliche Eckdaten für Schiffsbeteiligungen:

Ausschüttung	ab ca. 7 - 9 % steuerfrei / ansteigend
steuerliche Ergebnisse	anfänglich negative Ergebnisse bis ca. 50 % / danach sehr geringe positive Ergebnisse bei Wahl der Tonnagebesteuerung / Wenn Tonnagebesteuerung gewählt, Versteuerung des Unterschiedsbetrages bei Veräußerung
Anlagehorizont	mittel- bis langfristig / 10 - 20 Jahre / Ein Verkauf kann jederzeit durch die Gesellschafterversammlung beschlossen werden
Währungsrisiko	möglich, da Finanzierung in verschiedenen Währungen
Einkunftsart	Gewerbebetrieb
Sicherheitenkonzept	unterschiedlich - je nach Schiffsgröße und Initiator

Wir erwarten in den kommenden Monaten weitere Schiffsbeteiligungen, die mit dem Vorteil der alternativen Antriebstechnik gekoppelt sind. Sprechen Sie uns gerne an.

ares.

FAX ANTWORT

+49 / (0) 2 08 / 81 08 20 - 20

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon tagsüber: _____

Telefax: _____

e-mail: _____

Bitte senden Sie mir das aures.forum in Zukunft:

- ❑ per Post
- ❑ per e-mail
- ❑ per Telefax

Ich wünsche weitere Informationen zum Thema:

- ❑ Innovative Rückdeckung von Pensionszusagen
- ❑ Schiffsbeteiligungen
- ❑ Sonstiges (siehe Anmerkung)

Anmerkungen: _____

Herausgeber:
Aures Finanz AG & Cie. KG
Mintarder Str. 18 a
45481 Mülheim an der Ruhr
Tel. 02 08 · 81 08 20
info@aures.ag
www.aures.ag

Aures Finanz AG & Cie. KG
Höfinger Straße 16
70499 Stuttgart
Tel. 07 11 · 88 20 07 30